

Blaufahrer fuhr Polizistin an

REGENSDORF. Ein Blaufahrer hat in Regensdorf in der Nacht auf gestern eine Kantonspolizistin angefahren. Kurz vor 2 Uhr wies die 38-Jährige einen Autofahrer auf der Wehntalerstrasse in die Kontrollstelle ein – da trat er aufs Gas und flüchtete. Dabei wurde die Polizistin vom Auto erfasst. Mit einem Unterarmbruch musste sie ins Spital. Nach kurzer Flucht konnte der Autofahrer auf dem Rastplatz Büsisee verhaftet werden. Er hatte sich betrunken ans Steuer gesetzt, obwohl ihm der Fahr- ausweis bereits wegen Trunkenheit entzogen worden war.

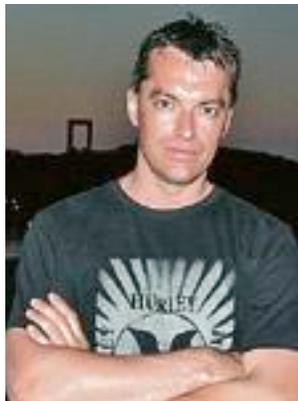
Andrang liess GV platzen

FEHRALTORF. Solche Sorgen hätte manches Dorf wohl gerne: zu viel Volk an einer Gemeindeversammlung. So geschehen am Montagabend in Fehraltorf. Gegen 900 Personen drängten in die Mehrzweckhalle – knapp ein Viertel aller Stimmberechtigten. Das Problem: Die Halle fasst nur 550 Leute. Deshalb musste der Gemeinderat die Versammlung kurzfristig absagen. «Die Stimmberechtigten nahmen es sportlich», so Gemeindegemeinschafter Marcel Wehrli im «Tages-Anzeiger». Nun soll die Versammlung in der Reithalle wiederholt werden, wo 1500 Personen Platz finden – das Datum wird noch festgelegt. Grund für den Andrang war ein umstrittener Strassensanierungskredit.

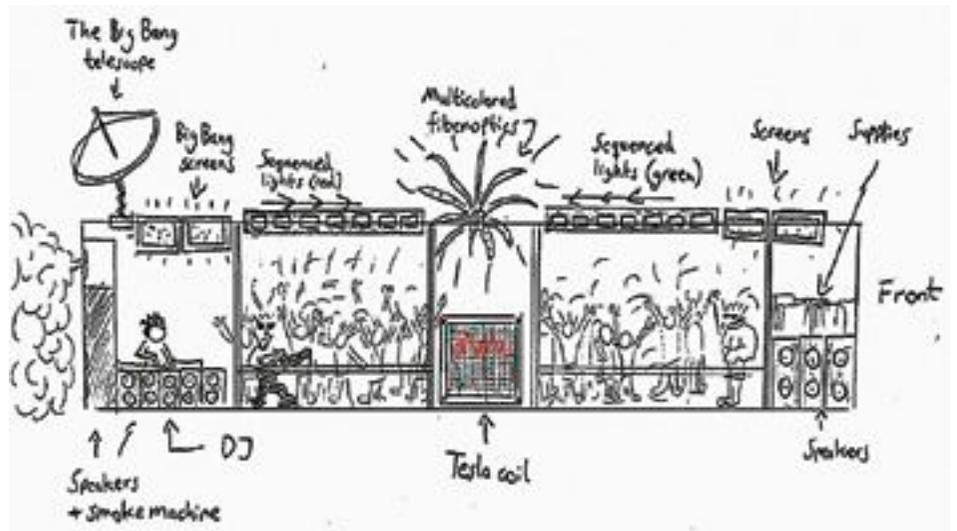
Zürcher Uni-Professor baut Lovemobile mit Urknall-Musik

ZÜRICH. Das originellste Lovemobile der Street Parade 2010 kommt von der Universität Zürich: Ein Feuerwerk an physikalischen Effekten soll für Furore sorgen.

Unter dem Motto «Celebrate the Spirit of Street Parade» werden an der diesjährigen Parade wieder 30 Lovemobile teilnehmen. Der spezielleste Truck stammt jedoch nicht von einem Club oder Partylabel, sondern von der Universität Zürich: Der sogenannte Milk 67 & Professor Moore's Big Bang Truck von Ben Moore, Direktor des Instituts für Theoretische Physik, fängt die Strahlen des Urknalls ein und wandelt diese in tanzbare Musik um. «Wir haben ein Mikrowellen-Teleskop auf dem Dach des Trucks installiert und



Professor und Musiker Ben Moore.



Diese Skizze zeigt, wie sich Physik-Professor Ben Moore sein Urknall-Lovemobile vorstellt. BEN MOORE

transformieren die Strahlen in elektronische Musik», erklärt Professor Moore mit einem Lächeln. Doch damit nicht genug: Das Lovemobile ist auch mit einem Generator ausgestattet, der an einen Subwoofer gekoppelt Rauchringe zu

den Beats aufsteigen lässt und mit einer rhythmischen Blitzspule spektakuläre Gewitter erzeugen kann. «Der Truck wird im nächsten Monat von Physikstudenten gebaut», sagt Moore. Die Studenten seien begeistert vom Projekt und

würden ihr ganzes Herzblut hineinstecken, schwärmt er. Der 1966 in Newcastle geborene Moore ist selbst begeisterter Musiker und hat auch schon im Zürcher Elektro-Club Hive mit seiner Band Milk 67 Konzerte gegeben. DAVID TORCASSO

Street-Parade-Meier: «Wir haben ein tolles Line-up»

ZÜRICH. Am 14. August 2010 findet die Street Parade zum 19. Mal rund ums Zürcher Seebecken statt: «Es war ein Stück Arbeit, nach der letztjährigen Regen-Parade wieder genug Sponsoren zu finden und ein so tolles

Line-up auf die Beine zu stellen», sagt Street-Parade-Präsident Joel Meier. Entlang der Route stehen sechs Stages mit internationalen und nationalen Musik-Künstlern – unter anderem auch mit Star-DJane Tanja La Croix.



Tanja La Croix und Joel Meier. TOR



Langstrassenrazzia. LESERREPORTER

Grossrazzia: Polizei stürmte Langstrasse

ZÜRICH. Mindestens 14 Einsatzwagen der Polizei standen gestern Morgen entlang der Langstrasse zwischen Brauer- und Dinerstrasse, auch das Sondereinsatzkommando Skorpion war dabei. Beamte durchsuchten mehrere Wohnhäuser, darunter jene Gebäude, in denen

die Lambada- und die Lugano-Bar eingemietet sind. Ausserdem wurde auch das Haus, in dem sich die Cocuna-Bar befindet und in dem im März eine ungarische Prostituierte von einem Zuhälter erschlagen worden war, durchsucht. Augenzeugen beobachteten, wie min-

destens drei Personen abgeführt wurden, zudem wurden Koffer und Taschen aus Wohnungen getragen.

Die Stapo gab sich zugeknöpft: «Wir haben einen Polizeieinsatz im Zusammenhang mit Prostitution durchgeführt», sagte Sprecherin Judith Hödl le-

diglich. Erst heute will die Polizei genauer über ihre Grossrazzia informieren. AMC/AM/LÜS

Razzia: Fotos zur Razzia gibts online und auf dem iPhone.



So gehts: iPhone-App Paperboy von **kooaba** laden, Seite fotografieren. Inhalte erhalten. Mehr: www.paperboy.20min.ch

ANZEIGE

Wer denkt, lenkt. **HWZ** | Hochschule für Wirtschaft Zürich